

Friseur/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Friseure und Friseurinnen beraten ihre Kunden bei der Wahl einer passenden Frisur. Dann waschen, schneiden, pflegen und frisieren sie die Haare. Je nach Wunsch färben sie die Haare auch oder legen Dauerwellen. Sie ergänzen Frisuren mit künstlichen Haarteilen, die sie zum Teil selbst herstellen, verlängern Haare mit künstlichen Strähnen (Extensions) oder beraten ihre Kunden bei der Auswahl, Verwendung und Pflege von Perücken und Toupets. Zum Herrenfach gehört es zudem, Bärte zu rasieren, zu pflegen und zu formen. Friseure und Friseurinnen führen auch kosmetische Behandlungen der Haut sowie Hand- und Nagelpflege durch und beraten Kunden über Kosmetikprodukte. Darüber hinaus bedienen sie die Kasse, führen Abrechnungen durch und vereinbaren Kundentermine.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Friseure und Friseurinnen finden Beschäftigung

- in Fachbetrieben des Friseurhandwerks
- in Wellnesshotels
- bei Film- und Theaterproduktionen

Arbeitsorte:

Friseure und Friseurinnen arbeiten in erster Linie

- in Friseursalons
- in Verkaufsräumen
- in kosmetischen Abteilungen von Hotels
- in Garderoben- bzw. Maskenträumen

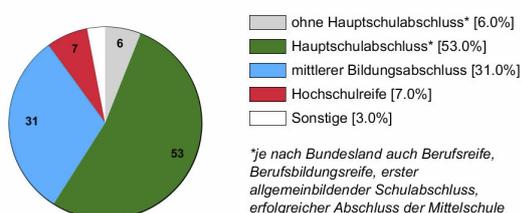
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Privaträumen von Kunden

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2017 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Haarschneiden oder Auftragen von Färbemitteln)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Gestalten von Hochsteckfrisuren oder beim Abstimmen von Strähnchenfarbe und natürlicher Haarfarbe)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. bei der eingehenden Kundenberatung)

Schulfächer:

- Deutsch (z.B. bei der Kundenberatung)
- Chemie (z.B. beim Mischen und Anwenden von Dauerwell-, Färbungs- und Tönungsmitteln)
- Mathematik (z.B. um die Behandlungsdauer zu planen und zu berechnen)
- Kunst (z.B. für ästhetisches Gespür bei der typgerechten Beratung)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 325 bis € 520
- 2. Ausbildungsjahr: € 415 bis € 630
- 3. Ausbildungsjahr: € 465 bis € 760

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

